

DRŽAVNO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2015./2016.
NJEMAČKI JEZIK

KATEGORIJA B

8. razred, program učenja jezika od 4. razreda izborne nastave

učenici koji su se školovali samo u Republici Hrvatskoj odnosno koji NISU tijekom godina obveznoga školovanja duže od sveukupno jedne (1) kalendarske godine bez prekida boravili NITI se školovali u zemljama njemačkoga govornog područja, NITI ne odrastaju u dvojezičnom okruženju.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	30
---------------------	----

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 1

Du hörst Gespräche, die in verschiedenen Schülerclubs stattfinden.

Lies zuerst die Liste mit den Schülerclubs (A–K). Hör dir dann die neun Gespräche (0-8) an und notiere den Buchstaben für den richtigen Schülerclub (A-K). Zwei Wörter bleiben übrig. 0 ist ein Beispiel. Du hörst die Gespräche zweimal. Anschließend hast du drei Minuten Zeit, um deine Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.

								8 Punkte
Schülerclubs:								
A) Computer								
B) Kochen								
C) Kunst								
D) Lesen								
E) Musik								
F) Sport								
G) Sprachen								
H) Schulgarten								0
I) Schülerzeitung								
J) Theater								
K) Tanzen								
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
H								

Aufgabe 2

Lies zuerst die folgende Aufgabe. Danach hör dir den Text „Raggabund“ an, und kreuze die richtige Antwort an. 0 ist ein Beispiel. Du hörst den Text zweimal. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen. Dazu hast du nach dem Hören drei Minuten Zeit.

7 Punkte

0. Die deutsche Band Raggabund macht eine Tour durch: a) Nordamerika. b) Süd- und Nordamerika. <input checked="" type="checkbox"/> c) Südamerika.	c						
1. Die Band ist nach Südamerika auf Einladung: a) der Deutschen Botschaft gekommen. b) des Goethe-Instituts gekommen. c) einer Musikagentur gekommen.							
2. Der Bandname ist: a) eine Mischung aus Reggae und Bundesland. b) eine Mischung aus Reggae und Staatenbund. c) eine Mischung aus Reggae und Vagabund.							
3. Die Basis ihrer Musik ist: a) Hip Hop. b) Reggae. c) Volksmusik.							
4. Die Bandmitglieder leben: a) in Deutschland. b) in Kolumbien. c) in Österreich.							
5. Lateinamerika war für die Band „Raggabunds“: a) ein Traum. b) immer eine Inspiration. c) nie eine Inspiration.							
6. Ihre Songs sind: a) auf Deutsch. b) auf Deutsch und Spanisch. c) auf Spanisch.							
7. Die Leute in Südamerika sind: a) sehr fröhlich. b) sehr unfreundlich. c) sehr unhöflich.							
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
c							

Aufgabe 3

Der Text „Was machst du gern nach dem Unterricht?“ hat sechs (0-5) Lücken. Lies den Text und wähle für jede Lücke den passenden Satzteil aus der Satzliste (A-I). Zwei Satzteile passen in keine Lücke. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

Was machst du gern nach dem Unterricht?

Als ich das erste Mal mit Hip-Hop in Berührung gekommen bin, war ich so sechs, sieben Jahre alt. Meine Schwester hat immer viel amerikanischen Rap gehört.

(0) A und mir sofort alles von meiner Schwester gezogen, damit ich es den ganzen Tag hören konnte. (1) _____, als mir ein neuer Schüler in unserer Klasse auf seinem Handy Songs von Künstlern wie Bushido oder Chakuza gezeigt hat. Ich mag es nicht, wenn Rapper so tun, als ob sie Gangster wären, (2) _____. Wenn man das mit Humor macht wie Kollegah und einfach in eine Rolle schlüpft, finde ich es cool. Aber man sollte nicht behaupten, etwas zu sein, (3) _____. Seit zwei Jahren mache ich auch selbst Musik und produziere Beats. Mittlerweile habe ich auch schon ein paar von meinen Beats an Rapper aus Deutschland und den USA verkaufen können. Wir Beatmaker sind alle im Internet organisiert, (4) _____. Auf diese Weise habe ich schon viele Freunde aus dem gesamten deutschsprachigen Raum gefunden. Ich schreibe viele Leute an und (5) _____ oder wie ihnen meine Beats gefallen. Die meisten antworten, (6) _____. Ich finde, dass Beatmaker zusammenhalten müssen, alleine schon um voneinander zu lernen.

Quelle: <http://www.pasch-net.de/pro/ma/dos/ort/Mein%20Lieblingsort>.

Satzliste:

A. Mit acht Jahren habe ich dann meinen ersten MP3-Player bekommen						0
B. tauschen uns über die sozialen Medien nicht aus						
C. die in hohem Maße reich sind						
D. frage sie nach Tipps,						
E. Rap aus Deutschland habe ich dann erst zwei Jahre später angefangen zu hören						
F. das man nicht ist						
G. nur wenige sind gesellig und bleiben in Kontakt						
H. nur die wenigsten sind so arrogant und ignorieren einen						
I. vor allem über die sozialen Medien						
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
A						

Zaporka:

--	--	--	--	--	--

Aufgabe 4 Welche Sehenswürdigkeit gehört zu welcher Stadt? Ordne zu. Zwei Städte sind zu viel. 0 ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.				
4 Punkte				
0. der Christkindlesmarkt	a) Berlin			
1. der Englische Garten	b) Freiburg			
2. der Heliotrop	c) Köln			
3. der Reichstag	d) Leipzig			
4. der Stephansdom	e) München			
	f) Nürnberg			
	g) Wien			
Quelle: http:// www.deutsch-portal.com/media/de				
0.	1.	2.	3.	4.
f				

Aufgabe 5 Lies den Text über Sergej. Füge das fehlende Wort in die entsprechende Lücke hinzu. Beachte das Nullbeispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.					
5 Punkte					
<p>Bei meiner Ankunft in Deutschland (0) vor einem Jahr war ich ziemlich überrascht, wie einfach bestimmte Sachen sind. Meine Schulkollegen waren freundlich und hilfsbereit. Man sagt ja, die Deutschen sind so pünktlich und ordentlich. Das stimmt sicher nicht immer, (1) _____ ich an die Zimmer von einigen deutschen Schülern denke. Aber im Verkehr und auf den Straßen ist es eigentlich schon richtig. Wenn der Bus um 8.02 Uhr abfahren soll, dann fährt er auch um 8.02 Uhr ab. Das macht das Leben weniger stressig – (2) _____ dafür fehlt auch ein Grund, wenn man zu spät kommt. Die Schüler in meiner Schule sind interessant und nett (3) _____ ich habe schon neue Freunde gefunden. Sie haben mir schon vieles hier gezeigt und finden es nicht schlimm, wenn ich etwas nicht verstehe. Manchmal bin ich auf Partys eingeladen und jeder soll dann etwas zu essen (4) _____ zu trinken mitbringen. Das kann ich nicht verstehen. Wenn ich Freunde einlade, (5) _____ möchte ich ihnen etwas anbieten- sie sind meine Gäste!</p>					
<small>www.cornelesen.de/daf</small>					
0.	1.	2.	3.	4.	5.
vor					